

Jede Sekunde zählt

Erkennen eines Herzkammerflimmerns oder Herzstillstands:

- **Person bewusstlos**
- Blasses Gesicht, meistens verfärben sich die Lippen blau
- Pupillen sind weit und starr
- Extrem hoher Puls, unrhythmisch und schwach (über 180)
- Atmung setzt aus oder sehr unregelmässig und abnormal

Dringende Massnahmen:

- Als Erstes: Alarmierung des **Notrufes 144**
- Beginn mit den **Wiederbelebungsmassnahmen**
Herzdruckmassage = Pumpen mit beiden Händen auf dem unteren Teil des Brustbeines
Tiefe ca. 5-6 cm, Rhythmus: 100 - 120 pro Minute d.h. alle 0,5 Sek. ein Stoss
Wenn möglich Beatmung durch Nase oder Mund: Nach 30 Stössen 1-2 Luftstösse
- Holen des Defibrillators (im Clubhaus, oberhalb Tiefkühltruhe)

Defibrillator vor Ort:

- Aus der orangen Hülle nehmen und den **ON-Knopf drücken**
Der Defi führt mündlich durch die weiteren Prozesse
- Die beiden Dioden anbringen: Nr. 1 oberhalb der rechten Brust, Nr. 2 seitlich unterhalb der linken Brust (siehe Zeichnung auf Defi)
- **Wiederbelebungsmassnahmen fortsetzen**, bis die Person wieder bei Bewusstsein ist
- Hinweis: bei Kindern unter 8 Jahren ist das Gerät mit dem Bedienfeld oben links auf eine geringere Leistung umzustellen; die Pads werden auf Brust und Rücken angebracht

Gute Gründe für einen Defibrillator (AED)

Die frühzeitige Defibrillation ist aus mehreren Gründen überlebenswichtig:

1. Herzkammerflimmern ist der häufigste Anfangsrhythmus bei einem plötzlichen Kreislaufstillstand.
2. Die effektivste Behandlung von Herzkammerflimmern ist die elektrische Defibrillation (Stromstoss).
3. Herzkammerflimmern tendiert dazu, sich innerhalb weniger Minuten in eine Asystolie, also in einen kompletten Stillstand des Herzens, zu verwandeln.
4. Je früher die Defibrillation stattfindet, desto besser ist die Prognose.

